

Landesrat - Sesidas 2018

Beitrag von „Markus Freinberger“ vom 24. Dezember 2018, 13:34

Signurs en signuras,

wie Sie alle wissen besteht das aktuelle Schienennetz Ascaaruns aus zum großen Teil von Privaten Betrieben betriebenen Güterschmalspurbahnen.

Einzig die Regionalbahn von Badia nach Naturns über Berino ist aktuell im Personentransport im Betrieb und das auch nur in einem eher ausgedünnten Zustand.

Der Rest des öffentlichen Verkehrs besteht aus mehr oder weniger gut ausgestatten bzw. vorhandenen Buslinien.

Die Abteilungen V(Gesamtverkehrsangelegenheiten),VIII(Hydrologie und Geoinformation), IX.I(Landesstraßenplanung), XIII(Naturschutz) & XVIII(Raumordnung und Regionalpolitik) haben sich dazu in einer Arbeitsgruppe mit den Themen Verkehr im allgemeinen, sowie öffentlichem Verkehr beschäftigt.

Unser Land ist zum teil sehr gebirgig, deswegen hat die Arbeitsgruppe folgende Vorschläge für eine Gesamtverkehrsplanung Ascaarun 2030 ausgearbeitet:

Straßenverkehr:

- Die strada naziunal (SN) 1 wird nach Val Fitsch verlängert. Dazu wird die strada transit (ST) 5 zu einer Nationalstrasse ausgebaut.
- Die SN 2 wird von San Crestal bis nach Duana verlängert, dazu wird die Fernstrasse 2 (ST 2) zu einer Nationalstrasse ausgebaut.
- Die SN 3 wird von Bulsan über Martell nach San Crestin verlängert, dazu wird die bestehende Regionalstraße zu einer Fernstraße ausgebaut.
- Die bestehende Fernstrasse ST 1 wird zur Nationalstraße 4 ausgebaut.

Güterverkehr Straße:

- Umleiten des gesamten Schwerverkehrs auf die Fern- & Nationalstrassen zur Entlastung der Ortskerne.
- Regionale Güterverladezentren als Schnittstelle Straße/Schiene.

Personenverkehr Straße:

- Erweiterung und Neuerrichtung bestehender Buslinien für den zwischenörtlichen Verkehr.
- Modernisierung der Busflotte
- Synchronisierung der Fahrtzeiten mit den Taktknoten der Bahn.
- Stündliche Verbindungen von kleinsten Orten in die größeren Regionalen Zentren.
- Sanierung und Neubau von Bushaltestellen und Buslinien-Knoten in den Städten.

Schienenverkehr allgemein:

- Wo möglich sollen bestehende und neue Strecken gemeinsam mit National-, & Fernstraßen verlaufen um die bestehenden Verkehrsflüsse zu bündeln und die Trassen möglichst gemeinsam errichten zu können.
- Das bestehende Schienennetz sowie die Neubauten werden von der TB im Auftrag des Landes Ascaarun errichtet und gehen in das Eigentum des Landes Ascaarun über.
- Güter- & Personenverkehr werden getrennt und laufen auf jeweils eigenen Trassen.
- Errichtung neuer Bahnnetz-Kraftwerke.

Verkehr allgemein:

- Das Land Ascaarun errichtet eine Landesgesellschaft für Planung, Betrieb und Management des Personen-Schienenverkehrs, sowie des öffentlichen Verkehrs auf der Straße.- Es soll soviel Güterverkehr wie möglich von der Straße auf die Schiene gebracht werden.
- Im gesamten Land Ascaarun sollen regelmäßige, gut verfügbare Verkehrsmittel des Öffentlichen Verkehrs verfügbar sein,dazu werden Straßen- und Schienenverkehr miteinander verknüpft, sodass diese sich ergänzen.
- Einführung eines Tarifverbundes für das gesamte Land Ascaarun mit entsprechenden Zeit- & Einzelfahrkarten die in allen öffentlichen Verkehrsmitteln Ascaaruns gültig sind.

Personen-Schieneverkehr:

- Die bestehende Personenverkehrsstrecke Badia-Berino-Naturns(alte Westbahn) wird auf der gesamten Länge wo möglich 4-gleisig und mindestens 2-gleisig für Geschwindigkeiten bis 200km/h ausgebaut. Dazu wird die gesamte Strecke von Schmalspur auf Normalspur umgestellt und elektrifiziert.
- Es wird eine elektrifizierte, zweigleisige Schnellfahrstrecke (160km/h) von Badia nach Rasun entlang der neuen Nationalstraße 4 errichtet (Südbahn).
- Es wird ein Landesweiter Taktfahrplan eingeführt um attraktive Umsteige- & Abfahrtszeiten zu erreichen.
- Errichtung einer elektrifizierten, zweigleisigen Schnellfahrstrecke (160 km/h) von Badia nach San Crestin entlang der Nationalstraße 2 (Innerländische Bahn).
- Weiterführung der Strecke von San Crestin nach Duana entlang der Nationalstraße 2.
- Weiterführung der Strecke von San Crestin über Bulsan und Schenna nach Berino als Gebirgsbahn.
- Sanierung der Bahnhöfe Badia, Naturns und Berino und Umbau der Bahnhöfe Naturns und Badia in Durchgangsbahnhöfe. Wo möglich wird die Westbahn unter der Stadt zu den Bahnhöfen geführt.
- Sanierung aller restlichen bestehenden Bahnhöfe.

Güter-Schieneverkehr:

- Die TB würde als Dienstleister im Gütertransport für die bestehenden privaten Güterzugstrecken sowie als Servicedienstleister für alle Bereiche Verladung, Infrastruktur & Instandhaltung der Güterstrecken. arbeiten und mit einer eigenen Tochterfirma diese Dienstleistungen anbieten.
- Die privaten Güterbahnen und Strecken können frei weiterbetrieben werden und erhalten Anschluss an das neue Güterzug-Schienenetz, das Land Ascaarun organisiert und betreibt nur den Personenverkehr.
- Errichtung einer neuen zweigleisigen Güterzugstrecke entlang der Westbahnstrecke.
- Errichtung einer neuen zweigleisigen Güterzugstrecke von Berino über Schenna nach Bulsan entlang der geplanten Gebirgsbahn.
- Errichtung einer neuen zweigleisigen Güterzugstrecke von Badia nach Aldein entlang der geplanten Südbahn.

- Errichtung einer neuen zweigleisigen Güterzugstrecke von Badia nach San Crestin entlang der geplanten Strecke nach San Crestin.
- Weiterführung der Güterzugstrecke nach Duana entlang der Nationalstraße 2.

Finanzierung:

Finanziert werden würden die genannten Maßnahmen mit einem Infrastruktur-Fonds. Dieser wird aus Mitteln des Landes, möglichen Fördermitteln der Föderation und Krediten ausgestattet.

In Summe werden für den Fonds insgesamt 14 Mrd. € veranschlagt um alle genannten Maßnahmen bis 2030 umzusetzen. Phase 1 würde dafür 4 Mrd. € und die Phasen 2 und 3 jeweils 5 Mrd. € erhalten.

Einnahmen aus dem Personenverkehr werden dem Betrieb des Netzes zugeführt, ebenso wie die Netzgebühren für die Benutzung des Güterzugnetzes.

Durchführung Planung:

Die Maßnahmen werden in 3 Phasen durchgeführt und danach evaluiert und in einem neuen Maßnahmenplan weitergeführt.

Phase 1 (2019-2023):

- Errichtung der Landesverkehrsorganisationsgesellschaft (LVOG) für den Betrieb, die Verwaltung und die Planung des Schienennetzes sowie des öffentlichen Personenverkehrs.
- Vertrag zwischen TB und LVOG für den Betrieb des Güterschienenverkehrs.
- Erweiterung und Neuerrichtung bestehender Buslinien für den zwischenörtlichen Verkehr.
- Modernisierung der Busflotte
- Sanierung und Neubau von Bushaltestellen und Buslinien-Knoten in den Städten.
- Errichtung einer neuen zweigleisigen Güterzugstrecke entlang der Westbahnstrecke.
- Sanierung der Bahnhöfe Badia, Naturns und Berino und Umbau der Bahnhöfe Naturns und Badia in Durchgangsbahnhöfe. Wo möglich wird die Westbahn unter der Stadt zu den Bahnhöfen geführt.
- Die bestehende Personenverkehrsstrecke Badia-Berino-Naturns(alte Westbahn) wird auf der Gesamten Länge wo möglich 4-gleisig und mindestens 2-gleisig für Geschwindigkeiten bis

200km/h ausgebaut. Dazu wird die gesamte Strecke von Schmalspur auf Normalspur umgestellt und elektrifiziert.- Errichtung einer neuen zweigleisigen Güterzugstrecke entlang der Westbahnstrecke.

- Die bestehende Fernstrasse ST 1 wird zur Nationalstraße 4 ausgebaut.

Phase 2 (2023-2028):

- Sanierung aller restlichen bestehenden Bahnhöfe.

- Es wird eine elektrifizierte, zweigleisige Schnellfahrstrecke (160km/h) von Badia nach Rasun entlang der neuen Nationalstraße 4 errichtet (Südbahn).

- Errichtung einer elektrifizierten, zweigleisigen Schnellfahrstrecke (160 km/h) von Badia nach San Crestin entlang der Nationalstraße 2 (Innerländische Bahn).

- Die strada naziunal (SN) 1 wird nach Val Fitsch verlängert. Dazu wird die strada transit (ST) 5 zu einer Nationalstrasse ausgebaut.

- Die SN 2 wird von San Crestal bis nach Duana verlängert, dazu wird die Fernstrasse 2 (ST 2) zu einer Nationalstrasse ausgebaut.

- Die SN 3 wird von Bulsan über Martell nach San Crestin verlängert, dazu wird die bestehende Regionalstraße zu einer Fernstraße ausgebaut.

Phase 3 (2028-2030):

- Errichtung einer neuen zweigleisigen Güterzugstrecke von Berino über Schenna nach Bulsan entlang der geplanten Gebirgsbahn.

- Errichtung einer neuen zweigleisigen Güterzugstrecke von Badia nach Aldein entlang der geplanten Südbahn.

- Errichtung einer neuen zweigleisigen Güterzugstrecke von Badia nach San Crestin entlang der geplanten Strecke nach San Crestin.

- Weiterführung der Güterzugstrecke nach Duana entlang der Nationalstraße 2.

- Weiterführung der Strecke von San Crestin über Bulsan und Schenna nach Berino als Gebirgsbahn.

Signurs en signuras, ich würde Sie nun um eine Aussprache bitten.